

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 32 (2019)  
**Heft:** 10: Sonderausgabe : Verschwenden

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Inhalt

# Editorial

## Mehr

Sie können dieses Heft drehen und wenden, wie Sie wollen, eine Rückseite gibt es nicht. Die Oktober-Ausgabe erscheint als Doppelnummer zum janusköpfigen Thema «Verschenden / Verzichten» und diskutiert, wann weniger mehr ist und wann mehr mehr ist. Sie haben sich für die Verschwendung entschieden, wie gut. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie, wofür die Schweizerinnen und Schweizer am meisten Raum verbrauchen, warum Architekten digitale Opulenz programmieren oder wie Designer mit Samt, Brokat und Lachshaut entwerfen. Am Anfang ordnet Köbi Gantenbein den Überfluss kulturell ein, in der Heftmitte fordert die Redaktion, was wir endlich mehr vergeuden sollten. Denn Verschwendung ist nicht nur sinnlose Prasserei. Es geht ebenso um Grosszügigkeit, um Lebenslust, um scheinbar zwecklose Schönheit. Um den Pfau mit seinem Rad.

Bunt, knallend, die Seiten bis zum Rand füllend: So führt das Layout durch die Verschwendung. Régis Golay von Federal Studio setzt das Doppelthema auf dem Umschlag und in der Heftmitte künstlerisch ins Bild und zeigt, wie unsere Konsumgesellschaft von einer Frage geprägt ist: kaufen oder nicht kaufen? Wer noch Weiteres über das Mehr erfahren möchte, findet auf hochparterre.ch Videos und Bildergalerien zum Thema. Nun aber erst einmal: Viel Spass bei der lustvoll ausschweifenden Lektüre. Andres Herzog

**4 Sputnik, Woodstock und Potlatsch**  
Der Theorieteil – mit einer Bildersammlung leichtfüssig durch die Kulturgeschichte der Verschwendung.

**10 Blumenkinder**  
Zu Besuch bei Vehovar & Jauslin, Holzer Kobler und OOS, die mit der Expo.02 eine neue Architektur geprägt haben.

**16 Fünf Mal mehr Golfplätze**  
Infografiken und Luftbilder zur Arealstatistik des Bundes: Wofür wir Boden verschenden.

**22 Zu viel ist niemals genug**  
Digital fabrizierte Ornamente müssen eine Bedeutung tragen, fordert der Architekturtheoretiker Oliver Domeisen.

**30 «Den Wunsch von den Augen ablesen»**  
Zu Besuch im Atelier von Claudio Carbone, einem Innenarchitekten, dessen Projekte etwas kosten dürfen.

**36 Ode an die Opulenz**  
Zwölf Architektinnen und Architekten wählen ihren Lieblingsmoment der Verschwendung aus.

**43 Verschwendet!**  
Mehr Raum, Ideen, Rathaus, Höhe, Landschaft und Grün – sechs Forderungen zur Verschwendung.

### Impressum

32. Jahrgang. Gegründet 1988 von Benedikt Loderer und Köbi Gantenbein. Verlag Hochparterre AG Adressen Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon +41 44 444 28 88, [www.hochparterre.ch](http://www.hochparterre.ch), [verlag@hochparterre.ch](mailto:verlag@hochparterre.ch) (Inserate, Abos, Bestellungen), [redaktion@hochparterre.ch](mailto:redaktion@hochparterre.ch) (redaktionelle Mitteilungen, Briefe). Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Verleger Köbi Gantenbein Geschäftsleitung Lilia Glanzmann, Werner Huber, Agnes Schmid Heftleitung Andres Herzog Redaktion Marcel Bächtiger, Ivo Bösch, Meret Ernst, Köbi Gantenbein, Lilia Glanzmann, Andres Herzog, Urs Honegger, Roderick Hönig, Werner Huber, Rahel Marti, Palle Petersen, Axel Simon; Volontärin: Anna Raymann Art Direction Antje Reineck Gestaltungskonzept Sonderausgabe Miriam Bossard, Sara Sidler Gestaltung Miriam Bossard, Barbara Schrag, Juliane Wollensack Produktion Daniel Bernet, René Hornung Korrektur Marion Elmer, Elisabeth Sele Lithografie Team media, Gurtneilen Druck Stämpfli AG, Bern Verlag und Anzeigen Susanne von Arx, Gabriela Projer, Agnes Schmid, Elena Wespi; Lernender: Björn Lindroos Hochparterre Online Urs Honegger hochparterre.wettbewerbe Marcel Bächtiger, Ivo Bösch Edition Hochparterre Roderick Hönig Hochparterre Reisen Werner Huber Abonnements [www.hochparterre.ch/abonnieren](http://www.hochparterre.ch/abonnieren) Preise Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) Fr. 179.–\*, 2 Jahre Fr. 304.–\*; Studierende (Ausweis) 50 % Rabatt; Einzelverkaufspreis: Fr. 18.–\* (\* inkl. 2,5 % MwSt.), € 16.– Adressänderungen [hochparterre@edp.ch](mailto:hochparterre@edp.ch), Telefon +41 41 349 17 62 ISSN 1422-8742 Umschlagfoto Régis Golay, federal.li (Set Designer: Nicola Corciulo)